

Schönheitsideale: Wie Mädchen in Mauretanien mit Chemikalien dick

**EILMELDUNG** — **Selenskyj sagt Karlspreis-Teilnahme wegen drohender russischer Großoffensive ab** ➔



Links: Dohnungsstoffen geben in Mauretanien als Schönheitsmerkmal, taugen sie doch von schwerer Gewichtszunahme. Rechts: In Apotheken kaufen die Mistresses den Srup zur Gewichtszunahme. Fotos: Astrid Lagoujine + Raj Alaya



Auch 'Srup-Dix', einen appetitanzregenden Srup, nehmen die Mädchen als. Am Ende gibt es noch ein Glas Ziegenmilch, um Maderproblemen vorzubeugen. Fotos: Astrid Lagoujine + Raj Alaya



FR mit Fundungen: Trotz Sports bleibt das Schönheitsideal bestehen. Foto: Astrid Lagoujine + Raj Alaya



Arzneimittel für Tiere: Der Medikamentencocktail ist in Mauretanien eigentlich verboten. Foto: Astrid Lagoujine + Raj Alaya

Doch auch wenn die Mädchen Sport machen, wollen sie ihre Körpermasse dabei möglichst erhalten. Am Idealbild einer Frau in Mauretanien hat sich nichts geändert. Es ist ein Gegenentwurf zu den westlichen Schönheitsidealen – für den viele Frauen allerdings auch einen hohen Preis zahlen müssen.



Gesundheitliche Probleme: Viele Frauen leiden noch Jahre später unter den Folgen der schnellen Gewichtszunahme. Foto: Astrid Lagoujine + Raj Alaya



FR mit Fundungen: Trotz Sports bleibt das Schönheitsideal bestehen. Foto: Astrid Lagoujine + Raj Alaya



Die sogenannte Mistress schwärmt über die Vorzüge der Chemie. Die Cocktails sind inzwischen die Hauptnahrungsmittel der künftigen Mutter. Foto: Astrid Lagoujine + Raj Alaya



Eine der 'Kundinnen' ist die Tochter der Mistress, 14 Jahre alt. In den vergangenen 15 Tagen hat sie zehn Kilogramm



Musst die Medikamente schlucken: Zahrah leidet seither an Kreislaufproblemen. Foto: Astrid Lagoujine + Raj Alaya



Rundungen als Schönheitsmerkmal: In Mauretanien hoffen viele junge Frauen, dass sie mit mehr Kilos einen reicheren Mann finden. Foto: Astrid Lagoujine + Raj Alaya